

Sicher, schnell und einfach

Eine neue Generation von Rohlingen mit stark verbesserten lichtoptischen Eigenschaften verspricht hervorragende ästhetische Ergebnisse. Der Wiesbadener Zahntechniker Markus Wittmann hat das neue Material im Alltag getestet.

▶ Markus Wittmann

Warum soll ich IPS Empress Esthetic kaufen? Was habe ich davon? Diese Fragen hatte ich mir anfangs gestellt und war skeptisch. Die Werbeaussage klingt verheißungsvoll: Eine hochfeste Leuzit-Glas-Presskeramik, mit besonders guten materialtechnischen Eigenschaften.

Der Fall, mit dem wir dem neuen Veneerwerkstoff im wahrsten Sinne des Wortes auf den Zahn fühlen wollen, ist der eines 56-jährigen Geschäftsmannes. Der Zahnstatus ist unauffällig, die Parodontalhygiene gut. Einzig die OK-Front mit ihren vielen insuffizienten Compositfüllungen fällt aus dem

Rahmen. Der Wunsch des Patienten ist: Endlich wieder schöne Zähne! Ein verständlicher Wunsch. Bei der Befundaufnahme stellte der Behandler Dr. Günter Droege, Gemeinschaftspraxis Droege, Saneke & Partner, Wiesbaden, fest, dass auch der Zahn 14 versorgt werden muss. Auch das wollen wir mit IPS Empress Esthetic lösen.

Alle Informationen bleiben erhalten

Die Präparation erfolgt nach der Farbnahme. Danach geht es wie gewohnt zur Modellherstellung und zum Vorbereiten der Stümpfe. Als Platzhalter für das Befestigungskomposit



Abb. 1: Ausgangssituation.



Abb. 2: Die Präparation.



Abb. 3: Die Präparation im Detail.

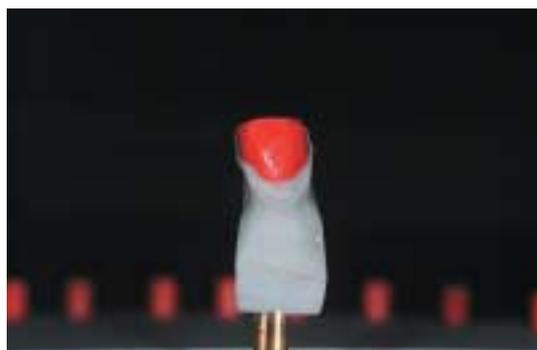


Abb. 4: Der vorbereitete Stumpf.